Rathaus-Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

29. Juli 1949 Blatt 877

Finnische Boxer beim Bürgermeister

Heute vormittag empfing Bürgermeister Dr.h.c. Körner die Boxstaffel der finnischen Eisenbahner, die auf Einladung ihrer österreichischen Kollegen nach Wien gekommen ist. Der Bürgermeister gab seiner Freude Ausdruck, dass in der letzten Zeit immer häufiger junge Sportler aus Finnland zu uns kommen und alte freundschaftliche Beziehungen aus der Vorkriegszeit wieder aufnehmen.

Die finnischen Gäste wurden dem Bürgermeister durch Obmann Nagel von der Sportvereinigung Schwarz-Weiss-Westbahn vorgestellt. Im Namen der Finnen begrüsste Tapio Poutainen den Bürgermeister. Die finnischen Boxer besichtigten nachher die Festräume des Rathauses und die Strauss-Ausstellung. Sie werden morgen nach Linz reisen und vor der Rückreise nach Finnland noch gegen österreichische Mannschaften in Salzburg und Steyr antreten.

Die Wiener dürfen endlich baden

Nach den vielen mässigen und ausgesprochen schlechten Badetagen der heurigen Saison verzeichneten die städtischen Sommerbäder an den vergangenen fünf Wochentagen einen starken Zustrom an Badefreudigen. Der Tagesdurchschnitt in den städtischen Sommerbädern war 15.000 Badegäste.

Trotz dem Andrang konnten die städtischen Bäder mit ihrem Fassungsraum für 24.000 Badegäste den Betrieb reibungslos aufrecht erhalten. Für das Wochenende wurde bereits Vorsorge getroffen, um den ersehnten Rekordbesuch anstandslos bewältigen zu können. Das Hauptziel der Besucher in den letzten Tagen waren die stadtnahen Sommerbäder. Für den Samstag und Sonntag erwartet man hingegen den Hauptzustrom zu den Strandbädern in Klosterneuburg und Kritzendorf.

Der Badebetrieb in den städtischen Sommerbädern verlief

ohne einen einzigen Unfall. Von Sonntag bis Freitag wurde die Feuerwehr, die sonst an Hitzetagen sehr viel beschäftigt ist, nur zwei Mal alarmiert. Beide Male zu Rettungsaktionen an die Alte Donau, in beiden Fällen leider ohne Erfolg. Der Rettungsdienst vermerkte seit Sonntag nur einen einzigen Fall von "Sonnenstich".

Ein wichtiges Datum: 1. August!

Ausgabe der amtlichen Hauslisten - Aufnahme der Wahlberechtigten.

Wie bereits mitgeteilt, findet in der Zeit vom 1. bis 4. August die Wähleraufnahme für die am 29. Oktober festgesetzte Wahl des Nationalrates und des Wiener Gemeinderates statt. Mit der Kundmachung des Bürgermeisters der Stadt Wien vom 27. Juli wurden deshalb die Hauseigentümer und deren Stellvertreter sowie alle Wahlberechtigten zur Mitwirkung bei der Verzeichnung der Wahlberechtigten verpflichtet.

Dabei ist besonders wichtig, dass die Hauseigentümer oder deren Stellvertreter gleichzeitig mit den Lebensmittelkarten für die 57. Kartenperiode am Montag, den 1. August, bzw. am Dienstag, den 2. August, bei der für ihr Haus zuständigen Kartenstelle eine Hausliste und Wähleranlageblätter in der erforderlichen Anzahl sowie ein Exemplar der genannten Kundmachung vom 27. Juli beheben. Die Kundmachung ist im Hause so anzuschlagen, dass sie für alle Hausbewohner sichtbar ist.

Sofort nach der Behebung der Vordrucke haben die Hauseigentümer oder deren Stellvertreter die Wähleranlageblätter an die in ihrem Haus wohnen Wahlberechtigten zu verteilen. Jeder Wahlberechtigte erhält ein Wähleranlageblatt.

Die Wahlberechtigten haben das ihnen übergebene Wähleranlageblatt binnen 24 Stunden auszufüllen und dem Hauseigentümer oder dessen Stellvertreter zu übergeben.

Die Hauseigentümer oder deren Stellvertreter sind verpflichtet, die Wähleranlageblätter, die ihnen jeder Wahlberechtigte übergeben hat, zu überprüfen, ob sie vom Wahlberechtigten vollständig ausgefüllt sind.

An Hand der abgegebenen Wähleranlageblätter muss der Hauseigentümer oder dessen Stellvertreter am 4. bzw. 5. August, je

nach dem Tage der Behebung der Wähleranlageblätter, die Hausliste ausfertigen.

Am Freitag, den 5. August, bzw. am Samstag, den 6. August, je nach dem Tage der Behebung der Wähleranlageblätter, haben die Hauseigentümer oder deren Stellvertreter die Hausliste mit den nach Türnummern gelegten Wähleranlageblättern und mit dem ordnungsmässig ausgefüllten Verzeichnis der abgegebenen Wähleranlageblätter an die Kartenstelle, bei der die Vordrucke behoben wurden, abzuliefern.

Der Bürgermeister der Stadt Wien richtet an alle Hauseigentümer und deren Stellvertreter sowie an alle Wahlberechtigten das dringende Ersuchen, den in der Kundmachung vom 27. Juli enthaltenen Anordnungen genau und pünktlich nachzukommen und alles aufzubieten, damit die Wähleraufnahme rasch und reibungslos vor sich gehen kann.

Ein Freundschaftsbesuch aus Biel

Morgen, Samstag, gegen 14 Uhr wird auf dem Wiener Westbahnhof ein Sonderzug mit einer Reisegesellschaft aus der Schweizer Stadt Biel zu einem sechstägigen Aufenthalt in Wien eintreffen. Die Schweizer werden mit Musikern, Sängern und Sportlern sowie Funktionären der Hilfsaktion "Biel hilft Floridsdorf" nach Wien kommen. Die Begrüssung der Gäste auf dem Bahnhof hat Stadtrat Jonas, der früher Bezirksvorsteher von Floridsdorf war, übernommen. Die Schweizer marschieren über die Mariahilfer Strasse und Ringstrasse zum Rathaus. Dort wird sie Bürgermeister Dr.h.c. Körner empfangen. Am Abend findet in Floridsdorf eine Freundschaftskundgebung statt. Vorher tragen der FC-Biel und Admira ein Wettspiel aus.

Die Floridsdorfer haben der Stadt Biel viel zu danken. Die

verhältnismässig kleine Stadt sandte in kurzen Zeitabschnitten 26 Tonnen Lebensmitteln, 21 Tonnen Bekleidung, Schuhe und sonstige Bedarfsgegenstände, die an bedürftige Menschen in Floridsdorf verteilt wurden. Ausserdem schickten sie Instrumente und Heilmittel für das Floridsdorfer Spital. Schliesslich konnten 50 Kinder aus Floridsdorf einen dreimonatigen Erholungsurlaub in Biel verbringen. Die Bieler Uhrenarbeiter haben der Uhrmacherlehrwerkstätte der Stadt Wien eine Spende von Uhren und Uhrenbestandteilen übermittelt. Die Stadt Wien hat zur Erinnerung an diese Unterstützungsaktion eine städtische Wohnhausanlage in Floridsdorf "Bieler Hof" benannt.

Heute abend spricht der jetzige Bezirksvorsteher von Floridsdorf Theuner in Echo des Tages der Ravag über den Besuch der Bieler Gäste in Wien.

Parteienverkehr in den Kartenstellen

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Es wird nochmals darauf aufmerksam gemacht, dass infolge der Vorarbeiten für die Ausgabe der Lebensmittelkarten sowie der Wähleranlageblätter die Kartenstellen von Wien und den Randgemeinden am Samstag, den 30. Juli, für den Parteienverkehr gesperrt sind.